

Ev.-luth. Kirchengemeinde Ihlow

Ausgabe 244

Februar - April 2026

GEMEINDEBRIEF



An(ge)dacht

Liebe Leserin, lieber Leser, der Apostel Paulus schreibt im 2. Korintherbrief, Kapitel 1: „Gott ist treu, denn unser Wort an euch ist nicht Ja und Nein gewesen. Denn der Sohn Gottes, Jesus Christus, der unter euch durch uns gepredigt ist, ... der war nicht Ja und Nein, sondern es war das Ja in ihm. Denn auf alle Gottesverheißungen ist in ihm das Ja; darum sprechen wir auch durch ihn das Amen, Gott zur Ehre.“

Ein neues Jahr hat gerade begonnen. Über dreißig Tage sind nun zwar schon wieder herum, aber ca. 330 Tage liegen noch vor uns. Was werden sie uns bringen? Wir wissen es nicht. Gott aber weiß es und „Gott ist treu“. Das ist eine gute Zusage, die wir mitnehmen dürfen in die nächsten ca. 330 Tage. In unserer Welt, in der wir oft genug voller Unsicherheiten und Wandlungen leben, ist Gottes Treue ein fester Anker. Wir dürfen uns daran klammern und uns das immer wieder sagen: *Gott ist treu!*

Gott ist treu, liebe Gemeinde. Wenn es uns nicht gut geht, weil wir krank sind oder das Alter immer mehr spüren. Gott ist treu, wenn andere Menschen uns ausgrenzen und wir das Gefühl haben, von keinem gemocht zu werden. Gott ist treu, wo Beziehungen zerbrechen und Träume platzen. Gott ist treu, wenn er am Beginn eines Lebens in der Taufe das Kind zu seinem Kind macht. Und Gott ist treu am Ende des Lebens, wenn das Zeitliche eingeht in die Ewigkeit. Gottes Ja zu uns gilt – heute, morgen und für immer. In Jesus Christus ist Gottes „Ja“ zu uns

ausgesprochen. Es ist nicht ein „Vielleicht“, ein ungewisses Versprechen, sondern ein klares „Ja“. Seine Zusage bleibt bestehen – auch wenn wir manchmal schwanken oder zweifeln.

Paulus schreibt weiter: „Darum sprechen wir auch durch ihn das Amen, Gott zur Ehre.“ Unser Leben und unser Glaube sind eine Antwort auf Gottes Ja zu uns. Mit jedem „Amen“ bestätigen wir: Ja, das gilt für mich!

Liebe Gemeinde, im Gottesdienst gilt es, an vielen Stellen dieses Ja Gottes zu uns zu bestätigen, wir dürfen jedes „Amen“ im Gottesdienst laut und deutlich mitsprechen. Der Gottesdienst ist mit seiner Liturgie und mit seinen Inhalten ein lebendiges, kraftvolles Geschehen, in dem wir alle gemeinsam Gottes Gegenwart in dieser Welt Sonntag für Sonntag feiern. Das „Amen“ ist immer wieder die Bestätigung, dass das, was gerade gesagt worden ist, so ist oder so sein soll. Das „Amen“ sprechen wir „Gott zur Ehre“.

Darum meine Bitte: Wenn das „Amen“ im Gottesdienst vorkommt, dann spricht es laut und deutlich mit. Dies ist in der Ordnung für den Gottesdienst so vorgesehen. Wir sind damit jeden Sonntag eingeladen, unser eigenes Ja zur Hoffnung, Ja zur Gemeinschaft, Ja zur Liebe Gottes, die uns in Jesus Christus begegnet, auszusprechen, denn „Gott ist treu ... (ihm) zur Ehre“ sprechen wir das „Amen“.

Ihnen und euch ein gesegnetes, behütetes 2026!

Ihr/euer

Pastor Dieter Garlich



Einführungsgottesdienst Pastor Dieter Garlich

Unser neuer Pastor Dieter Garlich wurde am 02. November 2025 von Superintendent Tido Janssen in sein Amt eingeführt. Den sehr schönen und fröhlichen Gottesdienst begleitete der Gitarrenchor unserer Kirchengemeinde. Viele herzliche Grußworte kamen aus den Nachbarkirchengemeinden, vom Ihlower Bürgermeister, vom Kirchenvorstand, von Superintendent Dr. Bernd Brauer, einer Freundin aus der vorherigen Gemeinde und anderen.

Pastor Garlich hielt seine Predigt passend zum Spruch im Altarbereich unserer Kirche: „Selig sind, die Gottes Wort hören und bewahren.“

Gertrud de Witt-Windorf als Vorsitzende des Kirchenvorstandes erhielt im Gottesdienst von ihren Kolleginnen und Kollegen einen Blumenstrauß zum Dank für ihre intensive Arbeit während der Vakanzzeit. **Vielen Dank, Gertrud!**

Im Anschluss blieben viele Gäste bei guter Stimmung zu Tee, Kuchen und Sekt im Gemeindehaus und begrüßten unseren neuen Pastor.

Schön, dass du da bist, Dieter Garlich!

Bilder: Silvia Fleßner

„Blitzlicht – Theologie erklärt“:

Die evangelisch-lutherische Lehre vom Abendmahl

Vom Wesen des Abendmahls

Luther beschreibt im Kleinen Katechismus das Abendmahl mit den folgenden Worten: „Es ist der wahre Leib und Blut unsers Herrn Jesu Christi, unter Brot und Wein uns Christen zu essen und zu trinken von Christo selbst eingesetzt.“ In späteren Schriften benutzt er auch die Präpositionen „in“ und „mit“, um die Gegenwart Christi in den Elementen auszudrücken. Für Luther sind demnach „in“, „mit“ und „unter“ den Elementen Brot und Wein Christi wahrer Leib und Christi wahres Blut anwesend.

Diese Gegenwart ist begründet durch das Stiftungswort Christi („von Christo selbst eingesetzt“). Christus hat es gesagt, darum ist das so. Das dürfen wir getrost glauben. „(W)eder die Kirche noch der Mensch handeln, (sondern) Gott allein ..., und das in seiner vollen Souveränität.“

Zur Dauer der Gegenwart macht Luther keine genauen Angaben. Ihr Beginn ist durch die Konsekration (Segnung) der Elemente Brot und Wein gegeben. Diese Gegenwart ist mit dem Ende der Abendmahlsfeier nicht aufgehoben. Darum sollten die Gaben, die nicht verbraucht worden sind, nach dem Abendmahlsgottesdienst durch den Pastor und/oder durch die Küster verzehrt werden.

Der Nutzen bzw. die Gabe des Abendmahls

Hören wir Luther: „Was nützt denn solch Essen und Trinken? Antwort. Das zeigen uns diese Wort: ‚für euch gegeben‘ und ‚für euch vergossen zur Vergebung der Sunden‘, nämlich dass uns im Sakrament Vergebung der Sünde, Leben und Seligkeit durch solche Wort gegeben wird...“.

Wieder sind es die Worte Jesu, die anzeigen, welche Gabe den Empfängern von Leib und Blut Christi gegeben wird, nämlich Vergebung der Sünden, Leben und Seligkeit. Dies aber gerade, weil es eben nicht nur Brot und Wein sind, sondern weil diese Elemente durch das Wort zu Leib und Blut Christi geworden sind. Die Gabe der Sündenvergebung bringe mit sich – so Luther – „Gottes Gnade und Geist“ sowie „Schutz, Schirm und Gewalt wider Tod und Teufel und alles Unglück.“ In dem „Für euch“ Christi liegen die Verheißungen, die der Mensch als „Schatz und Geschenk“ empfangen darf. Luther versteht das Abendmahl als eine tägliche „Weide und Fütterung“, die den Menschen an Leib und Seele stärken soll.

Vom rechten Empfang des Abendmahls

Luther wünscht sich zwar, dass man das Abendmahl oft, ja täglich, genießen solle, doch wehrt er sich gegen jeden Zwang zur Abendmahlsteilnahme. Der häufige Empfang solle vielmehr freiwillig geschehen, weil Christus dazu einlädt. Der rechte Empfang ist nicht von menschlichen (Vor-) Leistungen abhängig, wie etwa Fasten oder eine besondere Gebetsvorbereitung, sondern es ist einzig und allein der Glaube an die Verheißungsworte „für euch gegeben und für euch vergossen“. Die Empfänger sollen einfach auf Gottes Wort hin glauben, kommen und empfangen.

Fazit:

Das Abendmahl hat eine hohe Bedeutung, denn hier begegnet uns Christus unmittelbar in den Elementen, die wir ausgeteilt bekommen. Zudem will das Abendmahl eine Stärkung auf unserem Lebens- und Glaubensweg sein, denn es verheißt uns Vergebung der Sünden, Leben und Seligkeit. Es ist damit pures Evangelium (frohe Botschaft) und darf freudig und oft empfangen werden.

Anmerkung:

Es ist in dem Artikel und Zitaten von den Elementen Brot und WEIN die Rede, weil Luther die Diskussion um Traubensaft oder Wein als Abendmahlsgetränk natürlich nicht kannte.

Text: Dieter Garlich



„Blitzlicht – Theologie erklärt“: Die Farben des Kirchenjahres

Die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher, die den Küsterdienst übernommen haben, werden hin- und wieder gefragt, weshalb sich die Farben der „Tücher“, die an der Kanzel und am Altar hängen, (1) immer mal wieder ändern. Diese neue Rubrik „Blitzlicht – Theologie erklärt“ im Gemeindebrief wird von Zeit zu Zeit auf wichtige theologische Fragen und Handlungen eingehen und diese kurz erklären. Heute geht es in diesem Artikel um die „Farben des Kirchenjahres“.

Der Wechsel der Farben der Antependien hängt mit dem Ablauf des Kirchenjahres zusammen, da den einzelnen Festen und Sonntagen im Kirchenjahr (2) verschiedene Farben zugeordnet sind. Auch der Pastor trägt eine Stola (3) in der Farbe des Sonntags bzw. des Kirchenjahresfestes.

In der evangelischen Kirche sind weiß, violett, grün, rot und schwarz die liturgischen (4) Farben, die den Festen des Kirchenjahres zugeordnet sind. Die Verwendung der liturgischen Farben wird von den einzelnen Landeskirchen geregelt (5).

Die Bedeutung der Farben

Weiß: Weiß ist die Christusfarbe, die Farbe des Lichtes und der Auferstehung und ist allen Christusfesten zugeordnet: Weihnachten, Epiphania, Gründonnerstag, Ostern bis zum Sonntag Exaudi, Trinitatis, Tag der Geburt Johannes des Täufers, Michaelistag, Ewigkeitssonntag. Als Farbe der Auferstehung kann Weiß auch bei Trauerfeiern verwendet werden.

Violett: Violett ist die Symbolfarbe für den Übergang und die Verwandlung und ist die liturgische Farbe der Bußzeiten vor Ostern (Passions- bzw. Fastenzeit) und Weihnachten (Advent).

Grün: Grün ist die Farbe der Hoffnung, des Wachsens und der sogenannten „festlosen“ Zeiten im Kirchenjahr.

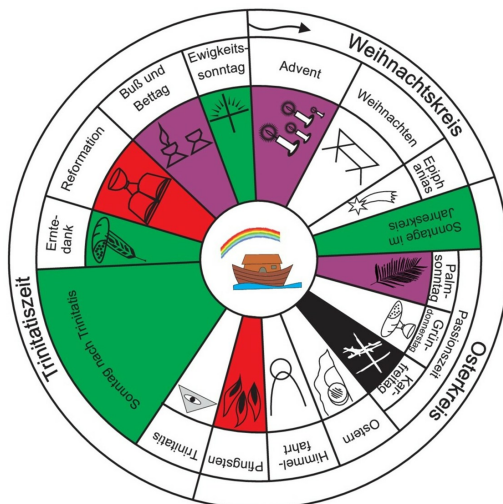
Rot: Rot ist die Farbe des Heiligen Geistes, des Blutes und der Liebe. Sie findet an Pfingsten, am Reformationstag, bei Bittgottesdiensten um die Einheit der Kirche, bei der Konfirmation und Ordination und bei allen gottesdienstlichen Einführungen von Mitarbeitenden Verwendung.

Schwarz: Schwarz als Farbe der Trauer wird am Karfreitag und Karsamstag sowie bei Beerdigungen verwendet.

Anmerkungen:

- (1) Diese „**Tücher**“ heißen **Antependien**. Das Wort kommt aus dem Lateinischen (ante = „vor“ und pendere = „hängen“) und bezeichnete ursprünglich einen Vorhang am Altar.
- (2) Zum **Kirchenjahr** siehe auch im Gesangbuch unter der Nummer 953 und die Abbildung.
- (3) **Stola**: Der Begriff stammt vom lateinischen Wort *stola* und dem griechischen Wort *stolé* (Kleid, Gewand) ab, was so viel wie Ausrüstung oder Kleidung bedeutet. Die Stola ist ein liturgisches Amtszeichen für römisch-katholische Priester und evangelisch-lutherische Pastorinnen und Pastoren, das über die Schultern gelegt wird. Sie steht für die Unterordnung unter Christus und das „Joch Christi“ (vgl. Matthäusevangelium, Kapitel 11, Verse 28 – 30), das der Geistliche im Dienst der Gemeinde zu tragen hat.
- (4) **Liturgie** kommt aus dem Griechischen und bezeichnet die Ordnung und den Ablauf des Gottesdienstes.
- (5) So finden wir im Gesangbuch **zu jedem Sonntag die Zuordnung einer Farbe** vgl. z.B. 2. Sonntag nach Ostern unter der Nummer 954.35 ganz am Ende des Abschnittes steht „WEISS“. Dies bedeutet, dass an diesen Sonntag die Antependien und die Stola in weißer Farbe aufzuhängen bzw. zu tragen sind.

Text: Dieter Garlich





Laternenlauf 2025

„Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne...“ - Am 13. November 2025 machte sich der Kindergottesdienst Ihlow mit selbstgebastelten Laternen auf den Weg. Es wurde beim Rathaus und Combi gesungen, anschließend gab es einen Laternenlauf durch den Ihlower Wald.

Bilder: Linda Hattensaur



Stadtorchester Wiesmoor

Das Stadtorchester Wiesmoor präsentierte am Samstag, dem 08. November 2025, unter der Leitung von Thomas Nolden ein abwechslungsreiches Programm. Schon mit den ersten Tönen erfüllten kraftvolle Klänge der mehr als 30 Musikerinnen und Musiker den Kirchenraum. Vertreten waren bekannte Stücke aus ***Phantom der Oper***, ***Star Trek*** sowie ***Indiana Jones***. Während das Stück „Hallelujah“ das Publikum emotional in den Bann zog, war dagegen bei dem mitreißendem Rhythmus von „The Saints‘ Hallelujah“ das Mitwirken der Zuhörenden gefragt. Mit im Programm war unter anderem auch das traditionelle Loblied „Just a closer walk with thee“, welches alle in die Mitte der feierlichen Straßen von New Orleans versetzte.

Text/Bild: Lisa Fleßner



Mannlü up Tour – Adventsfeier

Am 1. Advent hatten die Männer von Mannlü up Tour zur Adventsfeier eingeladen. In gemütlicher Runde wurden, gemeinsam mit den Frauen, Tee, Kuchen und Punsch genossen, Lieder gesungen und Geschichten gehört. **Es war ein schöner Nachmittag!** Vielen Dank an alle, die mit vorbereitet haben!

Bilder: Mannlü up Tour

Bietje wat van de Pielloopers:

Wi hemmt in Oktober mit een groode Koppel „Dankfest“ maakt. Elk haar wat mitbrocht to Vertehren. De lange Dischk stunn full, wat een Ankiek, wat för lecker Saaken. De Röök truck dör de Flur, un gau gung dat an'd „verputzen“... Un wat in een Pott stunn, dat weer Smaak van frör: Roggenmehl-Flupp mit Melk drupp“. Vörsichtig wuur dat erstmal probeert, man Een of Anner hett sück ook de 2. Teller full haalt. Denn hemmt wi bunte Bladdjes upschreven, worför wi persönlich all för to danken hemmt. Dor wuur'n bült upschreven, un toon Schluss all an de Pin-Wand kleevt. Wat'n Bild, moij dekoreert mit de bunte Zeddelkes mit persönliche Dank-Woorden. Ja, wi hemmt to danken – dat passt gornich all up Papier. Mit een Danklied un Gebet leeten wi de moije Abend utklingen.

Up de Novembertermin haaren wi uns all spitzt, umdat Catrin Meenken uns wat to Martini, d.h., Martin Luther, vertellen wull. Wi weeren överrascht, dat se sogor noch Fro Haller mitbrocht haar, de is Beupdraggte van de Karkengruppen. Toerst wur van uns bekannte Martini

prootd, un denn vertell Fro Haller, wat dat mit de „Martins-Dag“, 11. November, so up sück hett. Mitnanner hemmt wi uns oll Martini-Lieder sunge un leeren ook noch een Lied mit Fro Haller. Pepernöten gaff dat ook un de Vertellsels keemen nich to kört. Wat hett sück dat all ännert siet wi Kinner weeren!

Uns adventliche Binannerwesen hemmt wi bi Heike Lienemann maakt. So moi haar se dat weer al toerechtmaakt, un wat för lecker Torten! Wi hemmt uns dat würelk good gahn laten an disse letzde Binannerkamen in'd Johr. De Stimmung wuur mit de Lieder, de wi tosamen mit Gerhard Ubben singen kunnen, to wat Besünners. „Ji sünt nettso good as menig Chor“ smüster Gerhard... Do keem ook noch de Wagen vandag, wor wi all de mitgebrochte, toll ingepackte Geschenken up leggt haaren. Do gung dat los – jede haar sück ja een Los trucken un de sülvige Nummer weer an irgendeen Geschenk. As bi'd Kinner, so gung dat to bi dat Utpacken! Dankbor för de gesellige Tied, instimmt up Wihnachten, gungen wi weer up't Huus an. Möögt wi noch mennig Stünn mitnanner verbrenge in'd neeije Johr, wi freuen uns dorup.

Text: Silfie Fröhling

Bilder: Elisabeth Ringerling



Advent und Weihnachten

So schön wie unser Weihnachtsbaum war, so schön verlief die Advents- und Weihnachtszeit in unserer Kirche.

Der prächtige Baum wurde von Thea und Hans-Jürgen Rector aus dem Moorweg gespendet. **Vielen lieben Dank dafür!**

Die Adventsgottesdienste wurden wieder von vielen Chören mitgestaltet.

Wir hatten den gemischten Chor Bangstede/Westerende und den Männergesangsverein Frohsinn Westerende zu Gast. Volles Haus gab es am 3. Adventssonntag mit allen Chören unserer Kirchengemeinde und Jonas Cassens, der den Gottesdienst leitete. Vielen Dank dafür!

An Heiligabend waren alle Gottesdienste gut besucht. Vielen Dank an die Kindergottesdienstmitarbeiterinnen, die das Krippenspiel mit den Kindergottesdienstkindern in gewohnt gekonnter Weise gestalteten.

Im zweiten Gottesdienst „war die Bude richtig voll“, hier gilt unser Dank dem Gitarrenchor unter der Leitung von Almut de Berg und Imke Brandenburg an der Orgel.



Letztere begleitete auch die zweite Christvesper, deren Predigt Pastor Garlich hielt. Kurz darauf erkrankte er, sodass wir uns vom alten Jahr am 31. Dezember ohne ihn verabschieden mussten.

Im neuen Jahr freuen wir uns auf viele gemeinsame Gottesdienste mit allen amtlichen und ehrenamtlichen Helfern, die uns begleiten und unterstützen.

Text/Bild: Gertrud de Witt-Windorf



Weihnachtsbasar

Am 07. Dezember 2025 veranstalteten ein paar Hobbykünstlerinnen einen „Kleinen Weihnachtsbasar“ in unserer Kirchengemeinde.

Wer wollte, konnte sich bei Kuchen und Kaffee stärken.

In diesem Jahr ist eine zweite Veranstaltung geplant, ein „Vorweihnachtsbasar“ im November.

Verschoben, doch nicht aufgehoben!

Verlegung Mitarbeiterfest 2026

Aus organisatorischen Gründen

müssen wir leider kurzfristig unser
geplantes Mitarbeiterfest verschieben.

Ein neuer Termin wird zeitnah bekannt gegeben.

Vielen Dank für Ihr/euer Verständnis!

Weihnachtsfeier des VdK OV Ihlow im Gemeindehaus der Kirche in Ihlowerfehn

Wie im vergangenen Jahr feierte der Ortsverband des Sozialverbandes VdK Ihlow auch in diesem Jahr am Samstag vor dem zweiten Advent seine Weihnachtsfeier in den Räumen der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Ihlow. Neben unseren 45 Mitgliedern durften wir als weitere Gäste den Juristen und Geschäftsführer der VdK Geschäftsstelle Aurich, Thomas Feldmeier, sowie den neuen Pastor der Kirchengemeinde Ihlow, Dieter Garlich, begrüßen. Es wurde zusammen Tee getrunken, Herr Pastor Garlich stellte sich kurz vor, der Chor „Die Knurrhähne“ sang für uns ein paar weihnachtliche Lieder und Thomas Feldmeier ehrte Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft. Der Abend endete mit einem gemeinsamen Abendessen. Wir vom Ortsverband Ihlow sind froh und dankbar, die Räume der Kirchengemeinde nutzen zu können. Die ganze Infrastruktur passt hervorragend, die Barrierefreiheit ist gegeben. Es ist genügend Platz auch für unsere Rollstuhlfahrenden, die etwas mehr Raum benötigen. Wir haben den nächsten Termin für 2026 bereits abgestimmt.

Text/Bild: Reinhold Adden



Valentinsgottesdienst 14. Februar 2026

Ein Segen für die Liebe!

Am 14. Februar 2026 laden wir Sie um 18.30 Uhr herzlich zu einem besonderen Valentinsgottesdienst in unsere Kirche nach Ihlow ein. In einer Welt, die oft hektisch ist, wollen wir uns bewusst Zeit für das Kostbarste nehmen: *Die Liebe.*



Für verliebte, verlobte, verheiratete Paare.

Für alte und junge Paare.

Für alle, die lieben.

Für alle, die es gerade schwer miteinander haben

oder die einen geliebten Menschen schmerzlich vermissen...

...und für alle, die an diesem Abend einfach gerne dabei sein wollen.

Freuen Sie sich auf moderne Musik, inspirierende Impulse und einen persönlichen Segen für Paare und auch für jeden einzelnen. Lassen Sie den Abend bei Kerzenschein und einer Atmosphäre voller Wärme auf sich wirken.

Geleitet wird dieser besondere Gottesdienst durch Prädikantin Britta Müller-Meffert von der Kirchengemeinde in Timmel. Den musikalischen Rahmen an diesem Abend gestaltet der Gospelchor „Swinging Matthews“ der Kirchengemeinde Wallinghausen unter der Leitung von Helen Kröker.

Im Anschluss an die mögliche persönliche Segnung freuen wir uns auf ein „stay together“ in der Kirche bei einem Glas Sekt, um gerne noch für eine Weile im Gespräch zu bleiben.

P.S. ...und eine kleine Überraschung wartet an diesem Abend auch noch auf Sie.



Text: Harald Kruse

Bibelwoche in Ihlow

In der Woche von Montag, dem **02. Februar**,
bis Sonntag, dem **08. Februar 2026** findet in der Kirche zu Ihlow, Plaggefelder Str. 2, eine Bibelwoche statt.

Thematisch geht es um die sieben

Ich-bin-Worte Jesu.



Beginn ist immer (außer Sonntag) um 19.00 Uhr mit einer Andacht in der Kirche. Eigene oder auswärtige Musikgruppen bereichern die Andacht durch ihre musikalischen Beiträge. Die Kollekte an allen Abenden ist für die eigene Gemeinde bestimmt.

Im Anschluss sind alle eingeladen, bei verschiedenen Speisen noch gemütlich im Gemeinderaum zusammenzusitzen.

Hier der Ablauf der Bibelwoche:

Mo, 02.02., Thema: Johannes 15,5 (Wahrer Weinstock) mit Pastor i.R. Georg Janssen (Plattdeutsch) und dem Akkordeonorchester Ihlow; anschl. Weinprobe.

Di, 03.02., Thema: Johannes 8,12 (Licht der Welt) mit Pastor Dr. Lehmann (Strackholt) und dem Gitarrenchor Strackholt; anschl. Teetafel mit Plätzchen.

Mi, 04.02., Thema: Johannes 10,9.11 (Tür und Guter Hirte) mit Pastorin Suni-ve Förster (KK Aurich) und dem Gitarrenchor Ihlow; anschl. Käseplatten.

Do, 05.02., Thema: Johannes 11,25f (Auferstehung und das Leben) mit Pastor in Ruhe R. Hülsmann und Imke Brandenburg; anschl. Teetafel mit Kuchen.

Fr, 06.02., Thema: Johannes 14,6 (Weg, Wahrheit, Leben) mit Pastor Schoon (Timmel) und dem Timmeler Chor „Chorus Timberlae“; anschl. Teetafel mit Krintstuten.

So, 08.02., 10.00 Uhr (!); Thema: Johannes 6,35 (Brot des Lebens) mit Pastor Garlich (Ihlow) und dem Posaunenchor Weene/Ihlow. Es wird ein Abendmahlsgottesdienst gefeiert, der gleichzeitig der Gottesdienst der Region Ihlow im Rahmen der Winterkirche ist. Anschl. „Potluck“ („Jeder-bringt-was-mit-Buffer“).

Die Kirchengemeinden Ihlow und Weene laden ein

Das Brot des Lebens Tischabendmahl am Gründonnerstag



Wo: Kirche Weene

Wann: Donnerstag, 2. April um 19.00 Uhr

Was: Ein gemeinsames Abendessen an einer festlich gedeckten Tafel verbunden mit einem Abendmahlsgottesdienst.

Anmeldungen bis zum 29.03. per Mail an
dieter.garlich@evlka.de

Ostern 2026 in Ihlow

Die „Stille Woche“ wollen wir einleiten mit einem Abendgottesdienst am **Sonntag Palmarum** (29.03.), der um 19.00 Uhr beginnt. In dem **Predigtgottesdienst** wird uns eine Gruppe durch Standbilder und Gedichte die Stationen, die Jesus auf dem Weg zum Kreuz durchlebt und durchleidet, darstellen (**Kreuzweg**).



Am **Gründonnerstag** (02.04.) feiern wir gemeinsam mit der Gemeinde Weene in der dortigen Kirche einen Gottesdienst an einer festlich gedeckten Tafel, in der die Feier des Heiligen Abendmahls mündet (**Tischabendmahl**). Der Posaunenchor Ihlow-Weene, Lektorin Dittje Jürgens und Lektor Jonas Cassens werden mitwirken. Beginn ist um 19.00 Uhr. Um Anmeldungen wird wegen der notwendigen Einkäufe gebeten.
(Anmeldungen an: dieter.garlich@evlka.de)

Der **Karfreitagsgottesdienst** (03.04.) findet um 10.00 Uhr als **Predigtgottesdienst** in unserer Kirche statt. Der Gitarrenchor wird den Gottesdienst mitgestalten.

Am **Ostersonntag** (05.04.) erklingt das „Christ ist erstanden“ im **österlichen Festgottesdienst** um 10.00 Uhr. Besonders **festliche Orgelmusik**, die uns Imke Brandenburg präsentiert, wird im Gottesdienst zu hören sein.

Am **Ostermontag** (06.04.) feiern wir um 10.00 Uhr einen **Familiengottesdienst**, den das Kindergottesdienstteam unter Leitung von Linda Hattensaur vorbereitet. Eine Gruppe aus dem Gitarrenchor wird den Gottesdienst musikalisch bereichern. Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein Brunch statt. Und der Osterhase hat sich auch angesagt.

Herzliche Einladung!

Familiengottesdienst MIT OSTERBRUNCH IM GEMEINDEHAUS

Wir beginnen um 10 Uhr mit einem
Familiengottesdienst
und möchten im Anschluss gemeinsam
im Gemeindehaus brunchen.
Jeder bringt etwas Leckeres
für das Buffet mit.
Getränke und Brot/Brötchen besorgen wir.

Ostermontag, 06. April 2026
10 Uhr

Anmeldung bis zum 22. März 2026
im Regionalbüro Ihlow
04929-9094030 oder
regionalbuero.ihlow@evlka.de

Kirche Ihlow, Plaggefelder Str. 2 – 26632 Ihlow

UNSERE KONFIRMANDINNEN UND KONFIRMANDEN

Am 09. Mai 2026
werden konfirmiert:

Tim Behrends
Hilko Boerma
Arik Detmers
Finja Ehm
Enno Fleßner
Tomma Fleßner
Renke Hoffmeyer
Elay Körbitz
Bente Lichtsinn
Santje Lichtsinn
Neele Lönneker
Jelto Reek
Tristan Schoon
Lia Sonnenberg
Sofia Urbach
Leefke Wohlers

Am 10. Mai 2026
werden konfirmiert:

Wilke Frerichs
Laurens Hartwich
Julian Klaaßen
Niklas Meyer
Hanna Meyer
Dana Oldenettel
Loreen Peters
Marie Reiners
Marie Studt
Max Svoboda
Pia von Holten



**Die Kirchengemeinden der Region Ihlow
laden ein zum**

2. Tauffest am Ihler Meer



23. August 2026

Beginn: 11:00 Uhr

Taufe im und am Ihler Meer

Weitere Informationen erhalten Sie
im Regionalbüro Ihlow 04929-9094030
oder Regionalbuero.Ihlow@evlka.de

Anmeldeschluss: 31.Mai 2026

Landeskirche Hannover Herbsttagung 2025

Was macht ihr eigentlich eine Woche lang auf der Synode in Hannover?

Der Tagungsplan für die Synodalen der gewählten Mitglieder der ev. lutherischen Kirchengemeinden in Niedersachsen war in der letzten Novemberwoche von Dienstag bis Freitag stramm gefüllt. Viele Themen standen auch bei diesem Treffen wieder an. Am Montag beginnt schon die Vorbereitung in unserer Gruppe auf die vielen Themen der folgenden Vollversammlung.

Die ca. 80 Mitglieder sind das höchste Entscheidungsgremium unserer Landeskirche.

Es gibt über 10 Ausschüsse, die alle Themen berühren, die in unserer Kirche anstehen.

Punkte aus dem Tagungsplan:

- Umwelt- und Bauausschuss: Klimaschutz und Gebäudemanagement; Welche und wie viele Immobilien brauchen wir in unserer Kirche? Gibt es andere Nutzungsmöglichkeiten für unsere Immobilien?
- Theologie und Kirche: Begleitung Sozial-Media-Angebote; Wie wichtig ist die digitale Kirche? Wie besetzen wir die Pastorenstellen?
- Bericht der LKA: Gemeinde- und Pfarramtspraktika sowie Stipendien zur Gewinnung von Personen für den pfarramtlichen Dienst.
- Grundsätzeausschuss: Zukunftsprozess, Anfänge des Glaubens
- Kirchenmusik und Kultur: musikalische Landkarte; Wieviel Chorarbeit gibt es im Lande?
- Diakonie: Welche Bedeutung hat die Diakonie in unserer Gesellschaft? Welche Möglichkeiten haben wir mit den optimal ausgebildeten Diakonen unserer Kirche?

Weitere Nutzung des Klosters Amelungsborn: Welcher Aufwand kommt auf uns zu?

Am Mittwoch wurde das Thema „Sexualisierte Gewalt in unserer Landeskirche“ besprochen. Betroffene waren anwesend und trugen selber Berichte in nicht öffentlicher Sitzung vor, weitere wurden verlesen. Es sollte allen Beteiligten gerecht werden. Die Berichte bewegten die Synodalen sehr. Landesbischof Meister übernimmt die Verantwortung für eine lernende Kirche: „Wir müssen ein sicherer Ort für Menschen sein.“

In den letzten 3 Jahren ist in der Hannoverschen Landeskirche zur Prävention sexualisierter Gewalt viel passiert. Prävention, Intervention, Aufarbeitung und Unterstützung haben Fahrt aufgenommen. Es geht um einen Bewusstseins- und Kulturwandel und das Sensibilisieren zum Thema. Die Synode übernimmt Verantwortung für Versäumnisse und Strukturen, die in der Vergangenheit unsägliches Leid ermöglicht haben.

Am Donnerstag stand der Bischofsbericht mit der Friedensdenkschrift der EKD im Mittelpunkt. **„Die Welt ist in Unordnung geraten!“** Neue Prioritäten bestimmen die Machtfrage. Die Feststellung der aktuellen Veränderung ruft neue Herausforderungen unserer Gesellschaft hervor. Auch wir in unserer Kirche können uns nicht zurückziehen. Die traurige Erkenntnis: Da die Welt noch nicht erlöst ist, gibt es Boshaftigkeit und Gewalt.

Viele Fragen stellen sich uns neu:

- die ethische Position im Umgang mit Gewalt
- der Blick auf die gesellschaftlichen und politischen Spannungen, unsere Aufgabe als Kirche für alle Menschen da zu sein, seien es Soldaten, Kriegsdienstverweigerer oder Flüchtlinge

Der neue Begriff sollte sein: Verteidigungsfähigkeit statt Kriegstauglichkeit!

Der Bischof stellte fest, wir leben in einem Dilemma: Egal, wie wir uns verhalten: Wir tragen Schuld.

Dezember 2025

Hinrich Tjaden

Synodaler für unseren Sprengel



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Rätsel: In welchem Nest sind die meisten Ostereier?



Gefüllte Eier

Schäle ein paar hartgekochte Eier und schneide sie längs mit dem Messer in zwei Hälften. Entnimm die Eigelb-Kugeln und verühre sie mit klein geschnittener Paprika und Petersilie, Frischkäse, Salz, Pfeffer und einem Klacks Senf zu einer cremigen Masse.



Dann fülle die Eiweißhälften mit Hilfe einer Spritztüte mit der leckeren Füllung. Guten Appetit!



Mutige Frauen

Seit Jesus in Jerusalem ist, wollen auch viele Frauen mit ihm sprechen und ihm zuhören.

Er ist gut befreundet mit Marta und Maria, die er in ihrem Haus in Bethanien besucht. Ein anderes Mal nimmt er eine Frau auf, über die sehr gelästert wird. «Alle sind willkommen in Gottes Reich» sagte Jesus zu Maria von Magdala. Sie ist so dankbar und salbt ihm die Füße mit einem kostbaren Öl, wie einem König.

Als Jesus gestorben ist, besuchen zwei Frauen sein Grab. Ein Engel erscheint ihnen und verkündet, dass Jesus auferstanden ist. Sie überwinden ihre Furcht und freuen sich. Bald danach erscheint einer Frau der lebende Jesus selbst und sagt ihr, sie solle allen von dieser Begegnung erzählen.

Was qualmt und hoppelt
über die Wiese?
Ein Karminchen!



Auflösung: In welchem Nest sind die meisten Eier? – In dem Nest mit 8 Eiern.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Bücherstube

Bringen - tauschen - ausleihen - behalten - alles ist möglich!

Unsere Bücherstube im Windfang vom Gemeindehaus (Plaggefelder Str. 6) ist zur Zeit verlässlich zu den Öffnungszeiten vom Regionalbüro geöffnet (Mo: 10-12 Uhr und Mi: 15-18 Uhr) In den Sommermonaten auch zu den Kirchenöffnungszeiten.

Es können Bücher ausgesucht, aber auch gerne gebracht werden.



Regionalbüro Ihlow
des Ev.-luth. Kirchenkreises Aurich
Kirchengemeinden Bangstede, Barstede, Ihlow, Ochttalbur, Riepe, Weene, Westerende

Linda Hattensaur

☎ 04929 9094030

📍 Plaggefelder Str. 6, 26632 Ihlow

✉ regionalbuero.ihlow@evlka.de

🕒

Öffnungszeiten:
Mo 10 - 12 Uhr
Mi 15 - 18 Uhr

**Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Sponsoren,
die unsere Gemeindearbeit unterstützen:**

Fleißner
Heizung Sanitär GmbH
Meisterbetrieb seit 1995



Klapphörn 42, Ihlow
Tel: 049 29 - 91 20 30
haustechnik-flessner.de



Rats-Apotheke
mit Rat und Tat an Ihrer Seite

Inh. Gabriele Berg
Am Rathaus 1 a
26632 Ihlow
Tel. 04929-340

triotec
26605 Aurich
Tjückkampstraße 19
Kälte- u. Klimatechnik GmbH



Klimaanlage vom Profi
www.triotec.eu
info@triotec.eu
04941 60427-0
26605 Aurich
Tjückkampstraße 19



Autohaus
Plaggefelder Str. 31
26632 Ihlow-Ludwigsdorf

Tel. 04941 - 65222
bloem-doyen@t-online.de
www.bloem-doyen.de

physiotherapie
Sterrenberg

Imke
Sterrenberg

bangsteder weg 36 a
26632 ihlow
telefon 04929 9176446
telefax 04929 9176448
physiotherapie-sterrenberg@web.de

Leerer Landstraße 39a
26629 Westgroßefehn
Tel.: 0 49 45 - 2 49
info@onneken-bestattungen.de
www.onneken-bestattungen.de



Onneken
Bestattungen GbR

Die Liebe in unseren Herzen
bewahrt die schönen Motive
des Lebens...

&

wir tragen
unseren Teil dazu bei, dass Sie
Ihre Lieben in guter Erinnerung
bewahren können.

LVM
VERSICHERUNG

Axel Willhoeft

Tel. 04941 9905965

Kirchdorfer Str. 2

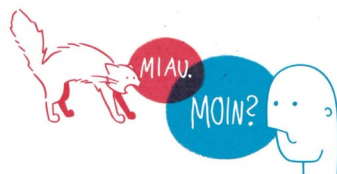
0173 9043787

26632 Ihlow

Fax 04941 990566

HÖRGERÄTE
isermann

Norderstraße 2 | hoergeraete-isermann.de
26603 Aurich | 0 49 41 - 62 134



PFLEGE

Ambulante Pflegedienste

daHEIM

Kathrin Rulfs

Bangsteder Kirchstraße 12
26632 Ihlow

Telefon 04929 909900

kontakt@pflegedienst-daheim.de



Uschi Rabe
Zweiter Kompanieweg 4
26632 Ihlow

Logopädische Praxis Johanna Campen

Langeooger Straße 1 26632 Ihlow - Ihlowerfehn
04929 / 917877

Wenn Sie die Herstellung unseres Gemeindebriefes finanziell unterstützen möchten, freuen wir uns auf eine Spende auf unser Konto bei der Raiffeisen-Volksbank DE76 2856 2297 0010 1001 00

Verwendungszweck:

Gemeindebrief KG Ihlow

Wenn Sie in unserem Gemeindebrief Werbung schalten möchten, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt.

Gemeindebrief der ev.-luth. Kirchengemeinde Ihlow

herausgegeben im Auftrag des Kirchenvorstandes

26632 Ihlow, Plaggefelder Str. 2 Tel. 04929-9094030

Auflagenhöhe 1520 Exemplare – Erscheinungsweise 4 x im Jahr

Redaktionsschluss für diese Ausgabe 02.01.2026

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 01.04.2026

Diakonie

In unserer Kirchengemeinde und in unserer Region gibt es zahlreiche diakonische Angebote. Hier ein kurzer Überblick:

Alle 14 Tage mittwochs können zwischen 16:00 und 17:00 Uhr im Pfarrhaus **Lebensmitteltüten** abgeholt werden. Es braucht keinen Nachweis und keinen Berechtigungsschein für diese bunte Mischung aus haltbaren Lebensmitteln.

Jeden dritten Mittwoch im Monat um 10:30 Uhr laden wir zum **Stönpahl-Begegnungscafé** ein.

Die **Diakonie Aurich** stellt ein großes Spektrum an Beratung und Hilfen zur Verfügung. Sie ist unter 04941/604160 oder <http://www.diakonieaurich.de> erreichbar.

Die **Telefonseelsorge** ist für dich Tag und Nacht erreichbar. Rund eine Millionen Gespräche werden jedes Jahr geführt, kostenfrei und absolut anonym. Einfach z.B. die 116 123 anrufen und ein offenes Ohr erreichen.

Das **Trauercafé** des Hospizvereins Aurich findet jeweils am ersten Mittwoch eines jeden Monats sowie an ausgewählten Sonntagen in der Zeit von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr in den Räumen in der Hasseburger Str. 1 in Aurich statt. Bitte vorher unter 04941/6051182 anmelden.

Das **Andachtstelefon** der Altenseelsorge in unserem Kirchenkreis ist unter der Nummer 04956/4094716 erreichbar. Es erwarten dich Predigt, Gebet und Segenswort.

Das **soziale Kaufhaus am ZOB** in Aurich ist ein Second Hand-Geschäft, in dem Bekleidung, Schuhe, Haushaltswaren, Kinderwagen, Spielsachen, Bücher, CDs und manches mehr eingekauft werden können. Öffnungszeiten: Mo-Fr: 10-18 Uhr und Sa: 10-14 Uhr.

Die **Kleiderkammer** am AWO-Heim in Ihlow steht immer dienstags zwischen 17-19 Uhr jedem offen, dessen finanzielle Möglichkeiten begrenzt sind.



Getauft wurden am

09. November 2025

Jonte Ennen

Eltern: Maike und Tobias Ennen

Lilly Hausner

Eltern: Svenja Böden und Henrik Hausner



21. Dezember 2025

Jelde Saathoff

Eltern: Antje Saathoff und Jan Heermann

11. Januar 2026

Kilian Huismann

Eltern: Valeska Gitzelmann und Rainer Huismann



Unsere nächsten Tauftermine:

22. Februar 2026 10 Uhr

22. März 2026 10 Uhr

12. April 2026 10 Uhr

17. Mai 2026 10 Uhr

Aus unserer Gemeinde sind verstorben

Heinz Dubler, 62 Jahre
Aline Wurps, 83 Jahre
Anita Möhrke, 85 Jahre
Ebine Smit, 69 Jahre
Franz Janssen, 85 Jahre
Angela Ubben, 64 Jahre
Foolke Wiards, 88 Jahre
Udo Ludwig, 86 Jahre
Johann Fleßner, 82 Jahre
Elfriede Röbbkes, 62 Jahre



Aus unserer Gemeinde feierten

Ihre **Diamantene Hochzeit**

am 27. November 2025

Werner und Ingrid Flessner geb. Buß



Von Februar bis April werden, so Gott will, 80 Jahre und älter:

Februar

03. Februar	Foline Bloem, 86 Jahre
03. Februar	Ebelina Huismann, 82 Jahre
06. Februar	Wilhelm Hippen, 84 Jahre
09. Februar	Karl Conring, 86 Jahre
11. Februar	Rita Ahring, 88 Jahre
12. Februar	Margrit Ludwig, 86 Jahre
16. Februar	Grietje Buß, 86 Jahre
18. Februar	Johann Redenius, 80 Jahre
19. Februar	Tjarko Fleßner, 94 Jahre
20. Februar	Jann Fecht, 82 Jahre
21. Februar	Antje Huismann, 85 Jahre
26. Februar	Martin Schmidt, 83 Jahre

März

01. März	Karoline Redenius, 95 Jahre
08. März	Mariechen Jetses, 82 Jahre
11. März	Edine Oltmanns, 87 Jahre
13. März	Menno Buß, 83 Jahre
21. März	Erich Filip, 81 Jahre
21. März	Karin Jürgens, 80 Jahre
22. März	Rena Saathoff, 92 Jahre
24. März	Elisabeth Stalman, 87 Jahre
31. März	Ingrid Drews, 87 Jahre

April

01. April	Harm Weber, 80 Jahre
02. April	Gerda Hippen, 80 Jahre
03. April	Christel Pahlke, 86 Jahre
04. April	Grete Buß, 90 Jahre
05. April	Günther Elling, 80 Jahre
09. April	Johanne Westermann, 95 Jahre
10. April	Theodor Tholen, 80 Jahre
12. April	Brigitte Buss, 84 Jahre
14. April	Jürgen Ubben, 84 Jahre
17. April	Helga de Boer, 82 Jahre
20. April	Maria Janßen, 83 Jahre
22. April	Karl-Heinz Pahlke, 89 Jahre
24. April	Johann Mouson, 82 Jahre
25. April	Harm Mühlenbrock, 84 Jahre
29. April	Tini Warfia, 89 Jahre

Manche Gemeindemitglieder haben eine Sperre für die Weitergabe
ihrer persönlichen Daten hinterlegt.

Wir gratulieren allen von Herzen, ohne ihre Namen in unserer
Auflistung zu nennen.

Wenn Sie zu den Jubelhochzeiten einen Besuch eines Vertreters
der Kirchengemeinde wünschen oder das Fest mit einem Gottesdienst
in der Kirche feiern möchten,
bitten wir um Information an Pastor D. Garlich.

Krabbel- und Spielkreise

Je nach Alter des Kindes und nach Absprache

Chöre

Gitarrenchor:		mittwochs von	19:30 - 21:00 Uhr
Posaunenchor:		dienstags um	19:30 Uhr
Flötengruppe:	für Anfänger	montags um	16:00 Uhr
	für Fortgeschrittene	montags um	16:45 Uhr
Akkordeon-Orchester		montags um	19:00 Uhr

Seniorenkreis

Der Kreis der älteren Gemeindeglieder **trifft sich jeweils am**

1. Donnerstag im Monat von 14:30 – 17:00 Uhr im Gemeindehaus.

Auch Männer sind herzlich willkommen!

Anmeldung nicht nötig.

Frauenkreis/Frauentreff - Pielloopers

Termine und Themen werden zeitnah telefonisch und über

Abkündigungen bekannt gegeben.

Mannlü up Tour

Nach Absprache

Kindergottesdienst

12. Februar, 12. März, 09. April, 07. Mai, 11. Juni
von 16:00 - 17:00 Uhr im Gemeindehaus

Voranmeldung bitte vor dem jeweiligen Termin bei:

Linda Hattensaur 0176-56793149



Uns Stönpahl (Begegnungscafé für ALLE)

jeden 3. Mittwoch im Monat von 10:30 - 12:00 Uhr

Altpapiersammlung

Unsere nächste Sammlung zu Gunsten

unsere Kirchengemeinde ist am **25. April 2026**

Der Container steht auf dem Parkplatz am

Gemeindehaus.



Unsere Gottesdienste

01.02.2026	Letzter Sonntag nach Epiphanias Winterkirche	11 Uhr	Gottesdienst in Westerende P. Lemke-Magov
02.02.2026	Bibelwoche Weinprobe	19 Uhr	P. i.R. Georg Janssen und das Akkordeonorchester
03.02.2026	Bibelwoche Teetafel	19 Uhr	P. Dr. Lehmann und der Gitarrenchor Strackholt
04.02.2026	Bibelwoche Käseplatten	19 Uhr	Pn. Sunnive Förster und der Gitarrenchor Ihlow
05.02.2026	Bibelwoche Teetafel	19 Uhr	P.i.R. Hülsmann und Imke Brandenburg
06.02.2026	Bibelwoche Teetafel	19 Uhr	P. Schoon und der Chor aus Timmel
08.02.2026	Sexagesimae Winterkirche	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und anschl. Potluck Posaunenchor Ihlow-Weene
14.02.2026	Valentinstag	18:30 Uhr	Gottesdienst
22.02.2026	Invokavit	10 Uhr	Gottesdienst mit Taufen
01.03.2026	Reminiszere	10 Uhr	Gottesdienst in Weene P. Stephan Achtermann
06.03.2026	Weltgebetstag	19 Uhr	WGT in Ochtelbur
08.03.2026	Okuli Gruppe A	19 Uhr	Vorstellungsgottesdienst Gitarrenchor Ihlow
15.03.2026	Lätare Gruppe B	19 Uhr	Vorstellungsgottesdienst Posaunenchor Ihlow-Weene
22.03.2026	Judika	10 Uhr	Gottesdienst mit Taufen
29.03.2026	Palmarum	19 Uhr	Gottesdienst mit Beichte

Unsere Gottesdienste

02.04.2026	Gründonnerstag	19 Uhr	Gottesdienst mit Tischabendmahl in Weene Posaunenchor Ihlow-Weene
03.04.2026	Karfreitag	10 Uhr	Gottesdienst mit dem Gitarrenchor Ihlow
05.04.2026	Ostersonntag	10 Uhr	Gottesdienst mit festlicher Orgel- musik von Imke Brandenburg
06.04.2026	Ostermontag	10 Uhr	Familiengottesdienst mit anschl. Brunch
12.04.2026	<i>Quasimodogeniti</i>	10 Uhr	Gottesdienst mit Taufen
19.04.2026	<i>Misericordias Domini</i>	10 Uhr	Gottesdienst mit Lektor Jonas Cassens
26.04.2026	<i>Jubilate</i>	19 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Posaunenchor Ihlow-Weene
03.05.2026	<i>Kantate</i>	10 Uhr	Gottesdienst mit Lektorin Dirtje Jürgens
09.05.2026	<i>Vorabend Rogate</i>	10 Uhr	Konfirmation mit dem Gitarrenchor Ihlow
10.05.2026	<i>Rogate</i>	10 Uhr	Konfirmation



Am 06. März 2026 um 19 Uhr in Ochtelbur

Ansprechpartner in unserer Kirchengemeinde

Pastor	P. Dieter Garlich	04929/990049
Regionalbüro	Linda Hattensaur	04929/9094030
	E-Mail	kg.ihlow@evlka.de
Kirchenvorstand		
Vorsitzende	Gertrud de Witt-Windorf	04941/5129
Stv. Vorsitzende	P. Dieter Garlich	04929/990049
	Therese Behrends	04929/1632
	Angelika Buss	04929/257
	Ina Franken	04929/9092920
	Harald Kruse	04941/6987669
	Eckhard Lienemann	04941/10708
	Hartmut Stöter	04929/912180
Organistin	Imke Brandenburg	04929/919318
Friedhofsangelegenheiten	Alwien Wilts	04929/1579
Besuchsdienst	Therese Behrends	04929/1632
Frauenkreis/Frauentreff - „Pielloopers“	Silvie Fröhling	04941/62031
	Gertrud Lienemann	04929/1461
Minichurch		
Kindergottesdienst	Linda Hattensaur	04929/909582
Krabbel- und Spielkreise	Regionalbüro	04929/9094030
Mannlü up Tour	Onno Ringer	04929/293
	Theo Tholen	04929/9088519
Seniorenkreis	Siglinde Schoone	04941/66237
Akkordeon-Orchester	Therese Behrends	04929/1632
Flötengruppe	Marion Fleßner	04941/72934
Gitarrenchor	Almut de Berg	04929/1690
Posaunenchor	Theo Dirks	haudi86@arcor.de
Knurrhähne	Martje Salefsky	0174-3063360
Gemeindebriefredaktion	Silvia Fleßner	04929/915379
Homepage	Linda Hattensaur	04929/909582

Homepage: www.kirche-ihlow.de